

Wer den Werkstoff Holz (flache Sperrholzmotive o.Ä.) künstlerisch gestalten möchte, hat viele Möglichkeiten: z.B. durch Bedrucken, mit Lasurtechniken, durch Bemalen mit Buntstiften und Fasermalern oder Verzieren mit Fingerfarbe. Es gibt unzählige weitere Varianten. Hier werden die Grundtechniken erklärt. Auf der letzten Seite zeigen wir, wie man die Kunstwerke wetterfest macht.

Druck (mit selbst gemachter Vorlagen)

Materialbedarf:

- Schnitzmaterial: Soft-Cut-Scheiben, Kork, Radiergummi, Linoleum, Kartoffeln ...
- Bastel-, Acryl- oder Druckfarbe

Außerdem braucht man:

- Vorlagen und Bleistift
- Schnitzwerkzeug (z.B. Linolschnittwerkzeug)
- Farbwalze

So geht's:

1. Die gewünschten Vorlagen auf das Schnitzmaterial übertragen.
2. Das Motiv vorsichtig mit einem Schnitzwerkzeug herausarbeiten. Hinweis: Alle Flächen, die herausgeschnitzt werden, bleiben nach dem Druck farblos. Es werden nur die erhabenen Stellen gedruckt.
3. Die Farbe mit der Farbwalze dünn auf dem Motiv verteilen und dieses dann mit gleichmäßigem Druck auf das Holz drücken.

Tipp: Die Farbwalze und das Motiv vor jedem Farbwechsel gründlich reinigen.

Druck (mit fertigen Stempeln)

Materialbedarf:

- Stempel und Stempelkissen

Verziermaterial:

Holzlasur, Acrylfarbe, Perlen-Maker, Glitter-Glue, Brenkolben, Buntstifte, Fasermaler...

So geht's:

1. Das Motiv auf das Holz stempeln.
2. **Verzier-Möglichkeiten** (können auch kombiniert werden):
 - Die Stempelkontur mit einem Brenkolben nachfahren.
 - Ausmalen: Das Stempelmotiv mit Buntstiften, Fasermalern, Holzlasur oder Acrylfarbe ausfüllen.
 - Das Motiv mit einem Perlen-Maker oder Glitter-Glue verzieren (nachfahren oder Kringel und Punkte setzen).



Brenkolben und Holzlasur



Brenkolben und Acrylfarbe



Brenkolben und Buntstift

Wehrfritz GmbH - Deutschland



Telefon: +49 (0)800 9564956 (kostenfrei*)
 Fax: +49 (0)9564 929-662200
 E-Mail: service@wehrfritz.de

Wehrfritz GmbH - Österreich



Telefon: +43 (0)800 8809400 (kostenfrei*)
 Fax: +43 (0)800 8809401
 E-Mail: service@wehrfritz.at

www.sachenmacher.com



*Aus dem Festnetz, ggf. abweichende Mobilfunktarife

Holzlasur

Materialbedarf:

- Holzlasur
- Glas mit Wasser

Außerdem braucht man:

- verschiedene Pinsel und Mischpalette
- Küchenrolle
- Arbeitsunterlage

So geht's:

Nass-in-Nass-Technik – Satte Farben mit zufälligem Verlauf von kräftig zu zart

1. Das Holz vor dem Bemalen mit einem nassen Pinsel einstreichen.
2. Den Pinsel trocknen (oder einen neuen nehmen), etwas Holzlasur aufnehmen und sparsam auf das feuchte Holz auftragen. Die Lasur verläuft auf dem feuchten Untergrund und zaubert schöne Muster.

Besonders geeignet für jüngere oder ungeduldige Kinder!

Sachenmacher-Lieblingstechnik – gesteuerter Verlauf von zart zu kräftig

1. Etwas Holzlasur mit dem Pinsel aufnehmen und mit Wasser auf der Palette mischen.
2. Die Flächen des Motivs ganz zart mit der wässrigen Farbe ausfüllen. Tipp: Immer wieder die Feuchtigkeit mit dem Papiertuch vom Pinsel und vom Holz abnehmen.
3. Bei jedem neuen Farbauftrag die Farbe etwas kräftiger auftragen. So entsteht ein gewollter Ombré-Effekt (von zart zu kräftig).

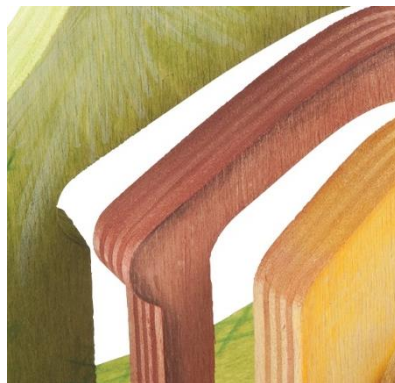
Besonders geeignet für ältere oder geduldige Kinder!

Tipps:

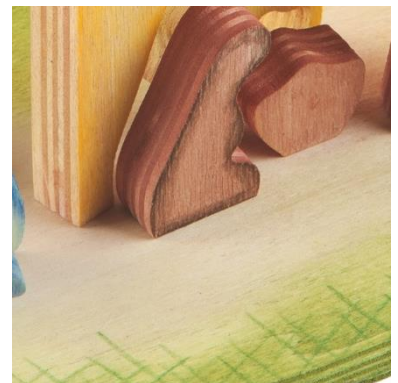
- Vor jeder neuen Farbe den Pinsel gründlich auswaschen und trocknen oder für jede Farbe einen Pinsel vorsehen.
- Sollte die Farbe auf dem Holz zu sehr verlaufen, kann sie mit einem Papiertuch abgetupft werden.
- Die Farben sind im trockenen Zustand etwas zarter als im feuchten.
- Ist die Farbe nach dem Trocknen zu zart, können weitere Schichten aufgebracht werden.
- Das trockene Motiv mit Buntstiften schattieren oder schraffieren. So können z.B. Kanten betont, Motive aufgemalt oder Details herausgearbeitet werden.



Nass-in-Nass



Sachenmacher-Lieblingstechnik



Schraffur mit Buntstiften

Wehrfritz GmbH - Deutschland



Telefon: +49 (0)800 9564956 (kostenfrei*)
Fax: +49 (0)9564 929-662200
E-Mail: service@wehrfritz.de

Wehrfritz GmbH - Österreich



Telefon: +43 (0)800 8809400 (kostenfrei*)
Fax: +43 (0)800 8809401
E-Mail: service@wehrfritz.at

www.sachenmacher.com



*Aus dem Festnetz, ggf. abweichende Mobilfunktarife

Bemalen mit Buntstiften

Materialbedarf:

- Buntstifte mit weichem Abrieb

Außerdem braucht man:

- Radiergummi und Spitzer

So geht's:

Ausmalen

1. Ein Motiv zart vorzeichnen oder einfache Farbflächen anlegen.
2. Die Farbflächen mit gleichmäßigem Druck ausmalen.

Schattieren

1. Die Buntstiftmine flach und mit Druck an den Kanten des Holzes oder des Motivs entlangführen, um diese stärker einzufärben.
2. Mit wedelnden Bewegungen zur Mitte des Motivs malen. Dabei den Druck verringern.



Bemalen mit Fasermalern

Materialbedarf:

- Fasermaler oder Metallic-Fasermaler

Außerdem braucht man:

- Küchenrolle

So geht's:

1. Das Motiv ausmalen. Tipp: Immer ein Papiertuch zwischen Hand und Holz legen. So verhindert man das Abfärben der frischen Farbe auf die Haut und das Verwischen auf dem Holz.
2. Die flüssige Farbe der Filzstifte verläuft beim Malen manchmal – je nachdem, wie neu oder alt der Filzstift ist (bzw. wie viel Farbe noch darin ist). Möchte man, dass die Farbe stark verläuft, sollte man einen neuen Stift nehmen. Für Linien, die nicht verlaufen sollen, lieber einen älteren Stift verwenden. Tipp: Vorher an einer unauffälligen Stelle ausprobieren.
3. Metallic-Fasermaler: Auf Holz kommt der Metallic-Effekt sehr gut zur Geltung, da die Farbe in das Holz einzieht und die Glimmerpartikel auf der Oberfläche zurückbleiben.



Verzieren mit Fingerfarben

Materialbedarf:

- Fingerfarben

Außerdem braucht man:

- Materialschalen
- Wasser, Handwaschseife und Küchenrolle

So geht's:

1. Die Fingerfarbe in die Materialschalen füllen. Pro Farbe eine Schale verwenden und nicht zu viel Farbe hineingeben.
2. Die Finger vorsichtig in die Farbe tunken und losstempeln. Tipp: Kleine Punkte entstehen mit den Fingerspitzen, größere Punkte entstehen mit der ganzen Finger, „beere“. Zusätzlich kann man unterschiedliche Größen mit den verschiedenen Fingern erreichen.
3. Die Finger nach dem Stempeln gründlich mit Seife und Wasser reinigen.



Großflächiges Grundieren

Materialbedarf:

- Bastelfarbe oder Acrylfarbe

Außerdem braucht man:

- Materialschalen und Schwämmchen

So geht's:

1. Die Farbe in eine Schale geben und mit einem Schwamm aufnehmen.
2. Die Fläche mit dem Schwämmchen betupfen. Tipp: Ist die Fläche in einer Farbe grundiert, die Farbe mit etwas Schwarz oder Dunkelblau abtönen, mit dem Schwämmchen aufnehmen und zart den Rand betupfen.

Wetterfest machen

Materialbedarf:

- Bootslack, Klarlack, Sprühlack, Leinöl, Wachs ...

Außerdem braucht man z.B.:

- Küchenrolle
- ein fusselfreies Tuch
- Pinsel und Materialschale
- Schleifpapier oder Schleifklotz (für das Wachs)

So geht's:

1. Das Motiv gut durchtrocknen lassen und mit einer geeigneten Versiegelungsmethode wetterfest machen:
 - **Transparenter Bootslack:** Ein Kunstharz-Lack, der eine wasserfeste, glänzende Schicht bildet und das Motiv wetterfest macht. Wird mit dem Pinsel aufgetragen. Bitte nach Herstellerangaben verwenden.
 - **Klarlack oder Sprühlack:** Ein transparenter Lack, der eine wasserfeste, glänzende Schicht bildet. Sprühlacke sind sehr einfach anzuwenden. Bitte nur in gut zu belüftenden Räumen oder draußen verwenden. Bitte Herstellerangaben beachten.
 - **Leinöl:** Öle bilden eine wasserabweisende Schicht, die aber nicht so stabil ist wie die Schichten der Lacke. Daher wird das Motiv nur bedingt wetterfest. Außerdem ist die Schicht nicht glänzend, sondern bleibt eher matt. Dafür kommt hier die Maserung des Holzes gut zur Geltung. Besonders geeignet für unbehandelte oder gebrannte Motive. Bitte Herstellerangaben beachten.
 - **Wachs:** Holzwachs wird mit dem Pinsel aufgetragen, mit einem fusselfreien Tuch verrieben und nach dem Trocknen abgeschliffen. So entsteht nach ca. 2 - 3 Durchgängen eine versiegelte Oberfläche, deren Wetterfestigkeit aber weit hinter der von Lacken liegt. Wachs bitte entsprechend der Herstellerangaben verwenden.

Grundsätzlich ist es wichtig, die Versiegelung an die Art des Holzes, die späteren Witterungsverhältnisse und die vorherige Behandlung des Holzes anzupassen.

Beispiele:

- Sperrholz – mit Brennkolben verziert; ohne Lasur oder Farbe; soll unter einem Baum hängen (geringer Witterungseinfluss) → Wachs oder Leinöl
- Sperrholz – mit Acrylfarben bemalt und mit Perlen-Makern verziert und beglittert; soll als Gartenstecker benutzt werden (stark der Witterung ausgesetzt) → Bootslack

Wehrfritz GmbH - Deutschland



Telefon: +49 (0)800 9564956 (kostenfrei*)
Fax: +49 (0)9564 929-662200
E-Mail: service@wehrfritz.de

Wehrfritz GmbH - Österreich



Telefon: +43 (0)800 8809400 (kostenfrei*)
Fax: +43 (0)800 8809401
E-Mail: service@wehrfritz.at

www.sachenmacher.com



*Aus dem Festnetz, ggf. abweichende Mobilfunktarife